

PERIMETER

**steinodur® PSN LD & UKD LD**

[formteilgeschäumt]

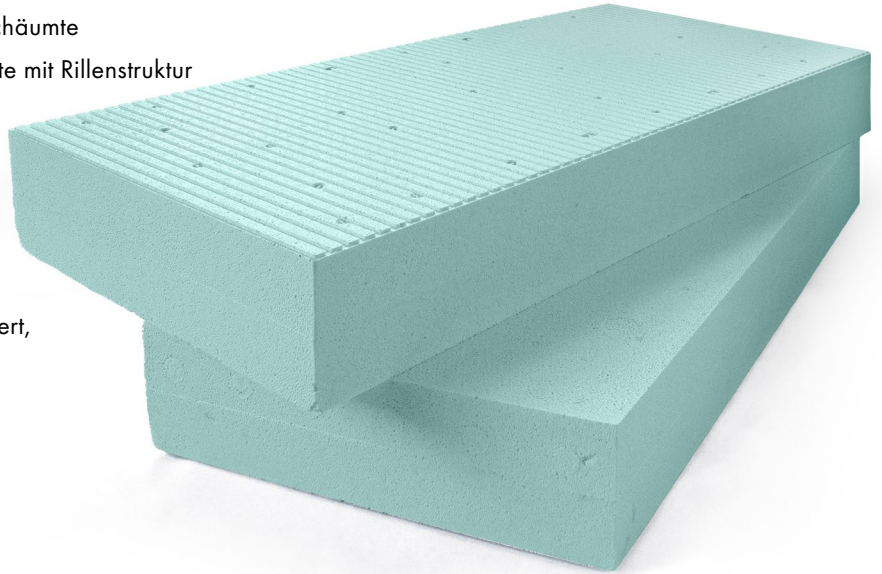
## steinodur® PSN LD

### PERIMETERDÄMMPLATTE, FORMTEILGESCHÄUMT

steinodur® PSN LD ist eine hochwertige formgeschäumte Dämmplatte eine Seite glatte Oberfläche, eine Seite mit Rillenstruktur

**ANWENDUNGSBEREICH:** Perimeter bei nicht drückendem Wasser, Nassraum, Stürze und Mantelbeton-Einlegeplatte

**WERKSTOFF/AUSFÜHRUNG:** expandierter Polystyrol-Hartschaum, formgeschäumt, hydrophobiert, ohne Stufenfalz



## steinodur® UKD LD

### PERIMETERDÄMMPLATTE, FORMTEILGESCHÄUMT

steinodur® UKD LD ist eine hochwertige formgeschäumte Dämmplatte mit integrierten Drainagerillen und glatter Oberfläche.

**ANWENDUNGSBEREICH:** Perimeter auch bei drückendem Wasser, Nassraum, Stürze, Mantelbeton-Einlegeplatte

**WERKSTOFF/AUSFÜHRUNG:** expandierter Polystyrol-Hartschaum, formgeschäumt, hydrophobiert, mit Stufenfalz

#### PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

##### steinodur® PSN/UKD LD

- hoher Dämmwert
- hydrophobierter Rohstoff
- Maßgenauigkeit durch Formteilschäumung
- höchster Verschweißungsgrad
- höchste Formbeständigkeit auch bei höheren Temperaturen und Belastung
- Unempfindlichkeit gegenüber Frost-Tau-Zyklen
- die Oberflächenstrukturen garantieren höchste Haftzugfestigkeit zwischen Plattenoberfläche und Beton





## EINBAU UND ANWENDUNG

### Hinweise für die Anwendung

#### als Perimeterdämmung:

- Ausführung mit umlaufendem Stufenfalz, z.B. gem. ÖN B 6000
- Mindestdicke gem. ÖN B 3692: 50 mm
- Die Platten sind im Verband und dicht gestoßen zu verlegen, Kreuzstöße sind nicht zulässig.
- Boden soll gut wasserdurchlässig sein, andernfalls sind Maßnahmen zu treffen, die ein ungehindertes Abfließen von Stau- und Schichtwasser gewährleisten (Filtervlies, Rollierung, etc.)



#### Für die Wärmedämmung im Lastfall drückendes Wasser sind zusätzlich folgende Punkte zu beachten:

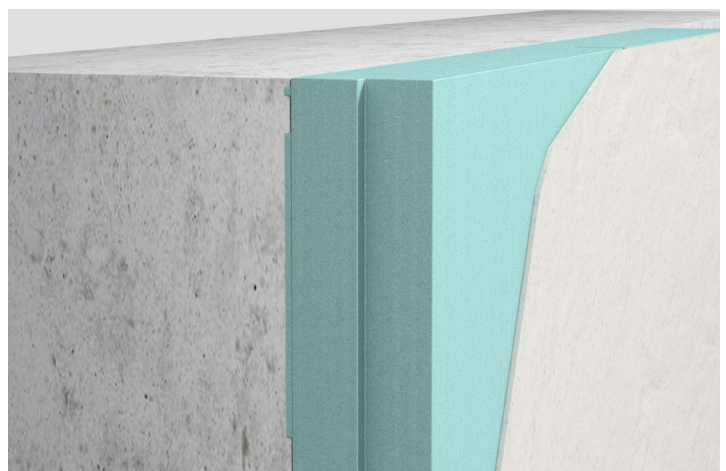
- Die Perimeterdämmplatten sind vollflächig am Untergrund zu verkleben.
- Die Wärmedämmplatten sind dauerhaft gegen Auftrieb zu sichern und so mit dem Untergrund zu verbinden, dass ein Hinterfließen mit Wasser ausgeschlossen werden kann.
- Die Platten sind im Verband und dicht gestoßen zu verlegen, Kreuzstöße sind nicht zulässig.
- Die seitlichen Ränder der Wärmedämmplatten sind bei drücken dem Wasser durch Verspachteln mit einem geeigneten Kleber vor Eindringen von Wasser zu schützen (Vermeidung von Hinterfließen der Wärmedämmplatten)

#### Anwendung unter der Bodenplatte (Fundamentplatte):

- Der Untergrund muss eine saubere, ebenflächige und fugenlose Verlegung der Wärmedämmung ermöglichen (z.B. Sauberkeitsschicht aus Magerbeton, z.B. Beton C8/10). Eine sorgfältig ausgeführte Sauberkeitsschicht ermöglicht eine planebene Verlegung der Wärmedämmplatten mit dem Untergrund und stellt somit ein wesentliches Kriterium für die Druckfestigkeitseigenschaften der Dämmplatten dar.
- Die seitlichen Ränder der Wärmedämmplatten sind bei drücken dem Wasser durch Verspachteln mit einem geeigneten Kleber vor Eindringen von Wasser zu schützen (Vermeidung von Hinterfließen der Wärmedämmplatten)

#### Mantelbetondämmung (Einlegeplatte):

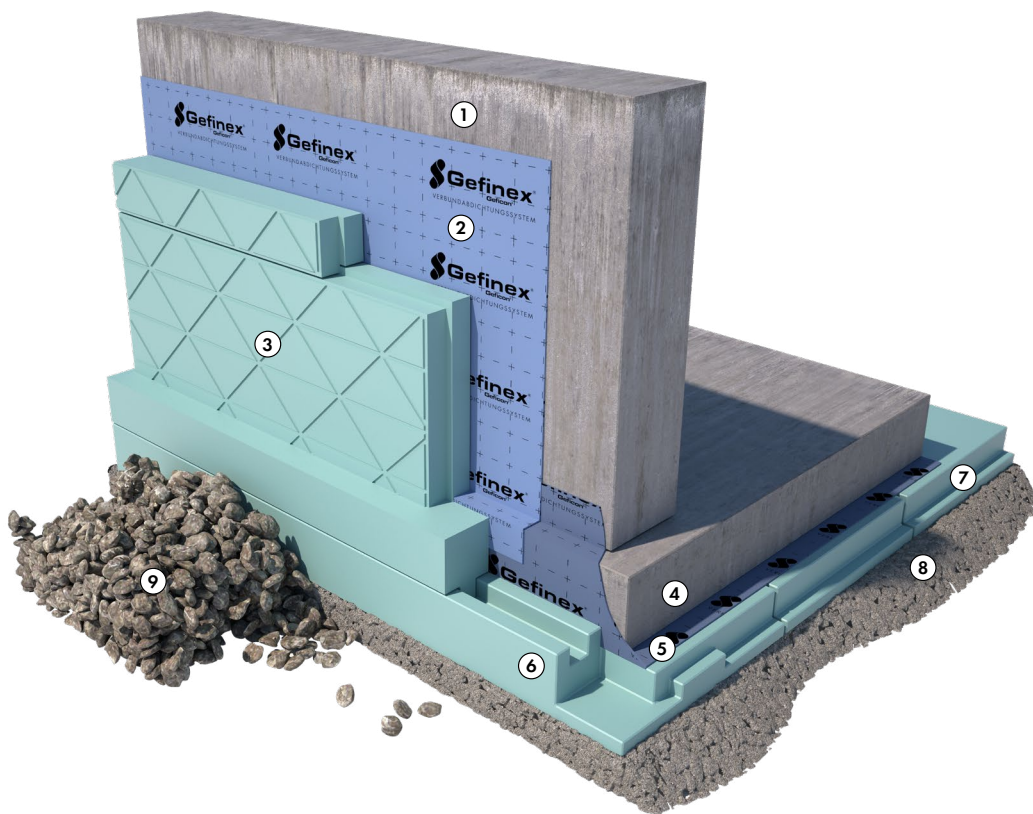
- vorzugsweise waagrecht Einlegen der Platte in die Schalung (Rillenstruktur betonseitig) – bei Stahlbeton-Stürzen, -Säulen, -Wänden und -Decken etc.
- Eindringen des Betons in die rillenförmige Vertiefungen garantiert absoluten Beton-Verbund mit der Dämmplatte
- hervorragende Eignung auch als Schalungseinlage sowie stirnseitige Wärmedämmung bei Stahlbeton-Massivdecken



## DÄMMUNG

### UNTER BODENPLATTE:

1. Kellerwand
2. **Geficon® W&S**<sup>4)</sup>
3. **steinodur® PSN LD** oder **steinodur® UKD-LD** (im drückenden Wasser)
4. Fundamentplatte
5. **Geficon® UDB** (BTZ-0033)<sup>4)</sup>
6. **steinodur® SHD 500 ECO** Fundament-Dämmschalung
7. **steinodur® UKD LD**<sup>5)</sup>
8. Sauberkeitsschicht
9. Rollierung/Drainage



### TECHNISCHE DATEN

	steinodur® UKD LD	steinodur® PSN
Wärmeleitfähigkeit - Nennwert	0,033 W/(m.K) <sup>1)</sup>	0,035 W/(m.K)
Ausführung/Format	1.250 x 600 mm mit Stufenfalz	1.250 x 600 mm ohne Stufenfalz
Stärke	50-200 mm	40-200 mm
Druckspannung bei 10 % Stauchung	≥ 200 kPa (≥ 0,20 N/mm <sup>2</sup> )	≥ 150 kPa (≥ 0,15 N/mm <sup>2</sup> )
Druckspannung bei 2 % Stauchung	≥ 180 kPa (≥ 0,18 N/mm <sup>2</sup> )	≥ 130 kPa (≥ 0,13 N/mm <sup>2</sup> )
Dimensionsstabilität bei 70 °C	≤ 1 %	≤ 1 %
Haftzugfestigkeit bei Anwendung als Einlegeplatten in Betonschalungen	ca. 160 kPa (0,16 N/mm <sup>2</sup> )	ca. 210 kPa (0,21 N/mm <sup>2</sup> )
Brandverhalten (gem. ÖN EN 13501-1)	E	E
Wasseraufnahme unter Einbaubedingungen (Perimeter - Baugrubenversuch <sup>3)</sup> )		ca. 0,07 Vol.-%
Art und Anwendung gemäß	ÖN B 6000	ÖN B 6000



Bezeichnungsschlüssel:

PSN: EN 13163-L(3)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)2-DS(70,-)1-DLT(1)5-CS(10)150-TR150-BS200-WL(T)2-WD(V)i-FTCD10

UKD LD: EN 13163-L(2)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)5-DS(70,90)1-DLT(2)5-CS(10)200-TR150-BS250-CC(2/1,5/50)50-WL(T)1-WD(V)i-FTCDi

<sup>1)</sup> Für den Einsatz bei drückendem Wasser sind gesonderte Wärmedurchlasswiderstände gem. BTZ 0020 zu berücksichtigen! Bemessungswerte für die Wärmeleitfähigkeit sind in den Produktdatenblätter angegeben.

#### Dämmwerttabelle für steinodur® UKD LD

Elementstärke in mm	mm	50	60	80	100	120	140	160	180	200
Wärmedurchlasswiderstand <sup>1)</sup>	m <sup>2</sup> K/W	1,50	1,80	2,40	3,00	3,60	4,25	4,85	5,45	6,05
Wärmedurchgangskoeffizient <sup>2)</sup>	W/m <sup>2</sup> K	0,60	0,51	0,39	0,32	0,27	0,23	0,20	0,18	0,16

Dämmtechnische Werte und weitere Details gemäß bautechnischer Zulassung BTZ-0020.

#### Dämmwerttabelle für steinodur® PSN LD

Elementstärke in mm	mm	40	50	60	80	100	120	140	160	180	200
Wärmedurchlasswiderstand <sup>1)</sup>	m <sup>2</sup> K/W	1,15	1,45	1,75	2,30	2,90	3,50	4,10	4,65	5,25	5,85
Wärmedurchgangskoeffizient <sup>2)</sup>	W/m <sup>2</sup> K	0,76	0,62	0,52	0,40	0,33	0,27	0,23	0,21	0,18	0,17

<sup>1)</sup> berechnet mit  $\lambda_D$ , gerundet gemäß EN 13163

<sup>2)</sup> berechnet mit  $\lambda_D$ , Wärmeübergangswiderstände gem. ÖN B 8110-2 enthalten

<sup>3)</sup> 28 Tage mit ca. 100 Liter/Stunde Wasserzufuhr ... ÖKI-Prüfbericht Nr. 29.521

<sup>4)</sup> Lastfall: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser, gem. BTZ-0033

<sup>5)</sup> nach statischer Kontrolle, ggf. höher druckfeste Dämmung erforderlich

Technik-, Produkt- und Modelländerungen sowie Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe verliert diese technische Information ihre Gültigkeit. · 06/2023

